

Von Fussball- und Eishockey-WM bis zu den Olympischen Winterspielen

Eishockey, Fussball, Ski alpin, Langlauf, Tennis, Leichtathletik und vieles mehr: Das Sportjahr 2026 hält viele Highlights bereit. Die wichtigsten Sportanlässe des neuen Jahres in einer Übersicht. **Stefan Salzmann**



Bild: Anthony Anex / Keystone

Tennis: Australian Open

18. Januar bis 1. Februar: In Australien beginnt traditionellerweise die Tennissaison. Aus Schweizer Sicht startet Stan Wawrinka in sein letztes Karrierejahr auf der Tour. Aus Südschweizer Sicht ist die Ausgangslage für Simona Waltert vielversprechend. Weil die 25-jährige Churerin zu den Top 100 der Weltrangliste gehört, muss sie sich für einmal nicht durch die Qualifikation kämpfen.



Bild: Andrea Sotero / Keystone

Ski alpin: Weltcupfinale in Lillehammer

21. März bis 25. März: In Norwegen finden in diesem Jahr die letzten Skirennen der Saison statt. Die besten 25 Skifahrerinnen und Skifahrer jeder Disziplin kämpfen dabei um die begehrten kleinen sowie die grosse Kristallkugel. Vielleicht können auch die Athletinnen und Athleten aus der Südschweiz ein Wörtchen mitreden.



Bild: Urs Flüeler / Keystone

Schiessen: Eidgenössisches Schützenfest

5. Juni bis 5. Juli: Ausgetragen wird der Anlass in der Bündner Hauptstadt und der weiteren Umgebung. Als Hauptschiessstand und Festzentrum dient die Schiessanlage auf dem Churer Rossboden. Dazu sind in etwa 20 weitere Standorte in Graubünden eingebunden.



Bild: Emilio Lanza / Keystone

Leichtathletik: Weltklasse Zürich

26. August bis 27. August: Sowieso gehört das Meeting in Zürich zu den wichtigsten Leichtathletikanlässen. Wenn eine Saison ohne WM und Olympische Sommerspiele ansteht umso mehr. Aus Südschweizer Sicht sind die Augen auf Weitspringerin Annik Kälin gerichtet.



Bild: Alessandro Trovati / Keystone

Allgemeines: Olympische Winterspiele

4. Februar bis 22. Februar: In Mailand und Cortina d'Ampezzo stehen Olympische Spiele der Superlative an. Dies hat vor allem mit dem hochkarätig besetzten Eishockeyturnier zu tun. Die besten NHL-Spieler werden nach Italien reisen. In anderen Sportarten dürften viele aus der Südschweiz um Medaillen kämpfen.



Bild: Gian Ehrenzeller / Keystone

Eishockey: Play-off-Final

18. April bis 30. April: Was im September mit der ersten von 52 Qualifikationsspielen jeweils startet, endet für die zwei besten der 14 Schweizer Eishockeyteams ab Mitte April im Play-off-Final. Chancen auf eine Teilnahme dürfen sich auch der HC Davos und die SC Rapperswil-Jona Lakers ausrechnen.



Bild: Cyril Zingaro / Keystone

Fussball: WM in den USA, Kanada, Mexiko

11. Juni bis 19. Juli: Während einem Monat schaut die ganze Welt nach Nordamerika. Dort findet die Fussball-WM statt. Erstmals nehmen 48 Länder teil. Dazu gehört auch die Schweiz mit Nationaltrainer Murat Yakin. Fussballer aus der Südschweiz dürften hingegen fehlen.



Bild: Gian Ehrenzeller / Keystone

Langlauf: Engadin Skimarathon

8. März: Zum 56. Mal findet der Engadin Skimarathon statt. Die grösste Breitensportveranstaltung der Schweiz zieht Jahr für Jahr viele Langläuferinnen und Langläufer an, welche die 42 Kilometer lange Strecke von Maloja bis S-chanf bezwingen wollen.



Bild: Salvatore di Nolfi / Keystone

Eishockey: WM in Zürich und Fribourg

15. Mai bis 31. Mai: Gelingt dem Schweizer Nationaltrainer Patrick Fischer zum Abschluss noch der grosse Coup? Nach mehreren Silbermedaillen soll es ausgerechnet an der Heim-WM zu Gold reichen. Gut möglich, dass auch der eine oder andere Spieler aus der Südschweiz zum möglichen Weltmeisterteam gehören wird.



Bild: Thibaut Camus / Keystone

Rad Strasse: Tour de France

4. Juli bis 26. Juli: Im reich befrachteten Kalender des Radsports ist diese Tour jeweils die prestigeträchtigste Austragung: die Tour de France. Gelingt Tadej Pogacar die Titelverteidigung oder kann tatsächlich jemand den slowenischen Überflieger herausfordern?



Bild: Mélanie Duchêne / Keystone

Eishockey: Spengler Cup in Davos

26. Dezember bis 31. Dezember: Die 98. Austragung des Spengler Cups in Davos in der Altjahreswoche geniesst längst Kultstatus. Dieses Mal wird Davos als Titelverteidiger und 17-facher Rekordsieger antreten. Sind als zweites Schweizer Team erstmals die SCL Tigers dabei?